

APOKALYPTIK IN FILM, MUSIK, KUNST, LITERATUR

Apokalyptische Motive in der Literatur

Science Fiction Literatur

Jura Soyfer (Der Weltuntergang),
*Gehn ma halt a bisserl unter,
Mit tschin-tschin in Viererreihn,
Immer lustig, fesch und munter,
Gar so arg kann s ja net sein.
Erstens kann uns eh nix g 'schehen,
Zweitens ist das Untergehen
s 'einzige, was der kleine Mann
Heutzutag sich leisten kann.
Drum gehn ma halt a bisserl unter,
s'is riskant, aber fein!*

K. Kraus, Die letzten Tage der Menschheit; Ödon von Horvath, Der jüngste Tag; Thomas Bernhard, Die Auslöschung; Christa Wolf, Cassandra; P. Handke, Abwesenheit; K. Struck, Finale, Chr. Ransmayr, Die letzte Welt; Raoul Schrott, Finis Terrae. Hugo von Hofmannsthal: Das Salzburger große Welttheater (1922); Karl Kraus: Dritte Walpurgisnacht (posthum 1952); Joseph Roth: Der Antichrist (1934); Gerhard Roth: Das Töten des Bussards (1982); Inge Merkel: Das andere Gesicht (1982); Norbert Loacker: Die Vertreibung der Dämonen (1984); Inge Merkel: Die letzte Posaune (1985);

Günter Grass bietet mit seinem Buch „**Die Rättin**“: Die Rättin spricht als Prophetin und verkündet vom Müllgebirge - vom Menschengeschlecht ist nichts übrig geblieben als Müll, als Berge von Müll - ihre Vision des bevorstehenden Endes. Die Rättin spricht endgültig, "als habe sie Luthers Bibel, die großen und kleinen Propheten, die Sprüche Salomonis, Jeremiä Klagelieder, wie nebenbei die Apokryphen, den Singsang der Männer im Feuerofen, die Psalmen alle und Siegel nach Siegel von Johannes Offenbarung gefressen." Die Rättin tritt als Visionärin auf, eine Weissagerin des unwiderruflichen Endes, eines Endes ohne Hoffnung auf Rettung. „Lauthals lachen die Ratten uns aus, seitdem wir mit letzter Hoffnung alles vertan haben.“

Dialog mit der Bibel nennt der DDR-Lyriker Jürgen Rennert einen Gedichtbände mit „Malerei und Graphik aus der DDR zu biblischen Themen“ (1984). Er endet mit dem Text „apokalyptisch“.

*Das Ende der Welt
ist ausmalbar geworden
Insofern nicht länger malbar*

*Das Ende der Welt
ist nicht mehr zu diskutieren
sondern zu verhindern*

*Notfalls, wie in unserem Fall, mit Gottes
sprich: unserer! Hilfe*

Apokalyptische Motive in der Musik

Fanz Schmidt, Das Buch mit sieben Siegeln (1937)

Jean Francaix, L'Apokalypse selon St. Jean (1939)

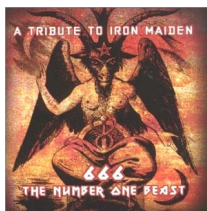
Paul Hindemith, Apparabit repentina dies (Kantate)

Benjamin Britten, War Requiem (1962)

Kfyzszo Penderecki, Dies irae (1967)

Dies irae dies illa (Sequenz der Totenmesse)

Moderne Rock- und Popgruppen (Okkultrock) greifen immer wieder Motive, Bilder und Themen der Apk auf.



Apokalyptische Motive in der Kunst

Bibelminiaturen in Handschriften aus dem Mittelalter

(z.B. Bamberger Apokalypse, Reichenau)

Teppichkunst (Apokalypse von Angers)

Ab dem 15. Jh. werden durch den Buchdruck Holzschnitt-

illustrationen verbreitet (Kölner Bibel, A. Dürer)

Bilder vom Weltgericht und Erzengel Michael (H. Bosch - Das jüngste Gericht, Michelangelo-Sixtinische Kapelle; El Greco - Die Öffnung des 5. Siegels)

Barockzeit: Das Lamm auf dem Buch mit 7 Siegeln als Altaraufsatz; Frau, mit der Sonne bekleidet, Michael im Kampf gegen den Satan.

Neuzeit: George Grosz, Manifest Destiny (1936); M. Beck-

mann, Lithographien; Otto Pan-

kok, Das apokalyptische Tier (Hitler);

Herbert Böckl:

Kapelle in Seckau.



Apokalyptische Motive in der Computerwelt

„Die Zeit wird kommen, da der Tag der Abrechnung naht. Wenn Wissenschaft und Religion zwei verfeindete Säulen der Gesellschaft sind, wird eine teuflische Macht die Erde bedrohen. Sie wird die Vier Reiter der Apokalypse auf die Reise schicken, die im Besitz der unchristlichsten aller Mächte sind. Und sollte es den Gerechten nicht gelingen, Tod, Pest, Krieg und Teufel auf ewig auszulöschen, so sieht die Erde ihrem sicheren Ende entgegen. Apocalypse ist ein knallharter Action-Titel mit einer düsteren Storyline, in der Sie in Gestalt von Bruce Willis die Vier Reiter der Apocalypse überwältigen müssen.“ Mit diesen Worten wirbt der Vertreter eines Computerspiels.

Apokalyptische Motive im Film

Apocalypse now (USA 1976-79);

Independence Day (USA 1996);

The Day after (USA 1983),

Armageddon (USA 1998);

Terminator II (USA 1991);

The day after tomorrow;

28 days later.

Das siebte Zeichen (USA 1987);

Das siebte Siegel (Schweden 1957).

